Presseinformation

27. M rz 2015

Beachvolleyballturnier vom 30. April bis 3. Mai in Baden

Bohuslav: 715.000 Euro Wertschöpfung und 1.500 Nächtigungen

Heuer geht erstmals in Österreich im Strandbad in Baden der „CEV Continental Cup" über die Bühne. Dabei geht es für die Sportlerinnen und Sportler um die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016. Heute, Freitag, wurde der Event, der vom 30. April bis 3. Mai stattfindet, im Rahmen einer Pressekonferenz im „At the Park" Hotel in Baden vorgestellt.

„Wir sind als Sportland Niederösterreich beim Beachvolleyballturnier in Baden sehr gerne dabei, weil dieser Event aus unserem Sportkalender nicht mehr wegzudenken ist", sagte dabei Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „20.000 Besucherinnen und Besucher jährlich, das hat eine unglaubliche Kraft für Baden und Niederösterreicher", so Bohuslav, die auch betonte: „Zum einen wollen wir unseren Athletinnen und Athleten ein gutes Heimspiel bieten, damit sie zur Hochform auflaufen können. Zum anderen können wir hier in Baden sehr viele Menschen motivieren, später mit dem Beachvolleyballsport zu beginnen und in den Breitensport einzusteigen."

Was die wirtschaftliche Komponente rund um diese Veranstaltung betreffe, so habe sich die „Wertschöpfung für Niederösterreich in den letzten Jahren auf 715.000 Euro extrem gesteigert, dazu kommen noch die 1.500 Übernachtungen in Baden und Umgebung", berichtete die Landesrätin. „Wir bemühen uns auch, diese Sportart zu unterstützen, zum Beispiel dadurch, indem wir in den letzten fünf Jahren über 60 neue Beachvolleyballanlagen im ganzen Land gefördert haben, wodurch auch die regionale Wirtschaft angekurbelt wird", führte Bohuslav weiter aus. „Das Beachvolleyballturnier in Baden ist eine Erfolgsstory, die weiter geschrieben wird, die aber vor allem von den Leistungen der Sportlerinnen und Sportler lebt", meinte Bohuslav. Abschließend bedankte sich die Landesrätin bei den Sponsoren und Partnern, die diesen Event erst ermöglichen.

Auf einen großen Erfolg setzte natürlich auch Peter Kleinmann, Präsident des Österreichischen Beachvolleyballverbandes: „Hier sind sehr viele junge Leute dabei, die sich besonders stark engagieren. Dieses Turnier ist mittlerweile ein Eckpfeiler im Beachvolleyballsport in Österreich." Baden sei anerkannter und bereits traditioneller Austragungsort für den internationalen Beachvolleyball-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zirkus. Stefanie Schwaiger meinte: „Meine neue Partnerin Hansel und ich trainieren jetzt seit Oktober mit dem neuen Balltrainer gemeinsam, jeder im Team hat schon seine Aufgaben übernommen. Wir müssen sehr gut vorbereitet in jedes Spiel gehen." Clemens Doppler sagte: „Baden wird unser erstes Turnier in dieser Saison sein und ein wichtiger Baustein für Rio 2016." Alexander Horst bedankte sich bei den Veranstaltern und den ÖVV-Präsidenten Peter Kleinmann für das interessante internationale Beachvolleyball-Turnier in Baden.

Erstmals findet heuer im Rahmen des European Beachvolleyballevents der „spark7 Beachvolleyball Youth Cup" für Schülerinnen und Schüler ab der neunten Schulstufe statt. Pro Schule dürfen sich maximal zwei Teams pro Bewerb anmelden.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail d.mayer@noel.gv.at, bzw. Markus Hammer, MA, Telefon 0664/925 00 15, e-mail m.hammer@vision05.at, http://www.beachvolleyball-baden.at/.



Im Bild von links nach rechts: Alexander Horst, Stefanie Schwaiger, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Clemens Doppler

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at